



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
ABTEILUNG UMWELT

## Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 8316-341 „Klettgaurücken“

### Bekanntgabe der Endfassung

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien nach und nach Pflege- und Entwicklungspläne (PEPL) erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung, der in NATURA 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie umgesetzt werden.

Der PEPL „Klettgaurücken“ ist fertig gestellt und kann bei folgenden Behörden und Gemeinden zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- Landratsamt Waldshut-Tiengen, Untere Naturschutzbehörde, Kaiserstr. 110, 79761 Waldshut
- Bürgermeisteramt der Gemeinde Klettgau, Degernauer Str. 59, 79771 Klettgau
- Bürgermeisteramt der Gemeinde Küssaberg, Gemeindezentrum, 79790 Küssaberg
- Bürgermeisteramt der Gemeinde Hohentengen, Kirchstr. 4, 79801 Hohentengen a. Hochrhein
- Bürgermeisteramt der Gemeinde Wutöschingen, Kirchstr. 5, 79793 Wutöschingen
- Bürgermeisteramt der Gemeinde Lauchringen, Hohrainstr. 59, 79787 Lauchringen
- Bürgermeisteramt der Gemeinde Dettighofen, Berwangerstr. 5, 79802 Dettighofen
- Regierungspräsidium Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg

Die Unterlagen stehen außerdem für die Dauer eines Jahres zum Download bereit unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/17900/>.

Weitere Informationen zu den Pflegeplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege unter <http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1190405/index.html>.

Der Erhaltungszustand der im NATURA 2000-Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH-Richtlinie ist in einem guten Zustand zu bewahren und darf nicht verschlechtert werden (§37 Naturschutzgesetz). Die Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie sind im PEPL parzellenscharf dargestellt, die Ziele in Hinblick auf deren Erhaltung und ggf. freiwilligen Entwicklung genannt und Maßnahmenempfehlungen formuliert. Die Maßnahmenempfehlungen sollen auf freiwilliger Basis durch Verträge (z. B. Pflegeaufträge nach Landschaftspflege-Richtlinie) mit den Bewirtschaftern oder über das MEKA-Programm umgesetzt werden.

Ihre Ansprechpartner beim Landratsamt Waldshut-Tiengen sind:

Landratsamt Waldshut - Tiengen (Tel. 07751/86 - 0)		
Naturschutz / Vertragsnaturschutz	Herr Geretzky	- 3228
Landwirtschaft	Herr Uerpmann	- 5327
Forst	Herr Barth	- 3320

Ihre Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Freiburg (Tel. 0761/208-0) sind:

Referat Naturschutz u. Landschaftspflege	Frau Biss Frau Tribukait	Fachfragen Umsetzung PEPL,	-4139 -4136
Referat Forstpolitik u. forstliche Förderung Süd	Herr Schabel	Fachfragen Naturschutz im Wald	-1402